

Elterntipp Tierische Kindersparkassen mit dem Aha-Effekt

# Wenn sparen zum Spass wird

So spannend war sparen für Kinder noch nie. Jetzt dürfen Dinos gefüttert werden, und das macht Spass. Gleichzeitig hilft es Menschen mit einer Behinderung.

So unterhaltsam war sparen für Kinder noch nie! Sie werden es lieben, diesen imposanten Dino mit seiner stattlichen Grösse von fast 60 cm zu füttern, um den Weg des Geldes in den grossen Kugelbauch zu beobachten.

Gross und Klein liebt diese brandneuen und sehr robusten Dino-Sparkassen mit ihrem dekorativen, lustigen Aussehen und mit dem klimpernden Kugelbahneffekt.

**Dino liebt Franken und Euro**

Man füttert den Dino mit Münzen in den Mund, und diese kullern sichtbar in den Rachen, dann im Zick-Zack-Kurs mit Geklackere durch den langen Hals, um anschliessend in seinen durchsichtigen Kugelbauch zu plumpsen. Da macht das Sparen nicht nur den Klei-



Die Sparkässeli-Dinos sind «Spielkollegen», die mit Wonne die Münzen wie bei einer Kugelbahn in den Bauch rollen lassen und im Kinderzimmer schmuck aussehen. (zvg)

nen richtig Spass. Die BigBelly-Bank (Sparkasse mit grossem Bauch) erreicht, dass das «langweilige Sparen» ausgestorben ist. Diese lustigen und spassigen Dinosaurier-Sparkassen sind vor allem zur frühzeitigen Sparerziehung der Kinder bestens geeig-

net. Sie fasst bis zu 1000 Münzen von 1 Rappen bis 5 Franken und 1 Cent bis 2-Euro-Stücke. Auch Geldscheine frisst der tolle Dino. Diese können direkt oberhalb des Kugelbauches eingesteckt werden. Die Dino-Sparkässeli sind in verschiedenen

Farben und Grössen lieferbar. Es gibt aber auch noch andere Tierkässeli mit grossem Hunger. Das Gewicht der Kässeli beträgt etwa 1,5 Kilogramm. Sie sind sehr standfest und halten auch kleineren «Angriffen» ihrer Besitzerinnen und Besitzer problemlos

stand. Die aus Holz gefertigten Tiersparkassen sind auch sehr robust.

**Es gibt keine Schlüssel**

Damit das Ersparte nicht regelmässig heimlich geplündert werden kann, müssen die zwei transparenten Bauch-Halbschalen gegeneinander gedreht werden, um die Dino-Sparkasse zu leeren, und das ist für Kinderhände nicht gerade einfach.

Damit sind die Dino-Sparkassen ideal, um den Kindern schon im frühen Alter das Sparen spielerisch näher zu bringen. Gleichzeitig sind sie ein besonderer Blickfang in jedem Kinderzimmer. Sie sehen einfach liebenswert und lustig aus und sind immer hungrig auf Geldstücke.

**Dino garantiert Arbeitsplätze**

Die original BigBellyBank-Sparkässeli werden in einer Schweizer Behindertenwerkstatt aus Holz gefertigt und per Hand mit Airbrush bemalt. So macht die Herstellung sicher vielen Menschen Freude, und das Fertigprodukt sorgt dann für strahlende Augen. (ZU/NBT)

Weitere Informationen: [www.bigbellybank.ch](http://www.bigbellybank.ch)

CD-Tipp

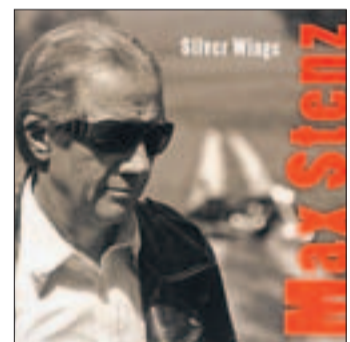
## Silver Wings

Die Country-Musik-Fans kennen Max Stenz als Schlagzeuger der «JB»-Band. Wenige wissen, dass er auf 40 Jahre Bühnenarbeit im Showbusiness zurückblicken kann und vier goldene Auszeichnungen als Komponist sein Eigen nennt.

Jetzt hat er als Solist seine erste CD produziert. Dabei reflektieren die Titel «Silver Wings» und «Roll On» seine enge Bindung zur Fliegerei. Doch auch mit zwischenmenschlichen Beziehungen beschäftigt er sich auf seinem Album. Und mit «It's All Over Now, Baby Blue» von Bob Dylan setzt er einen kleinen Tupfer Kriegsverdruss.

Die CD überrascht mit einem abwechslungsreichen Mix aus Country, Tex-Mex und Cajun. Unterstützt wird Max Stenz von namhaften Musikern wie Richard Koechli, Akustik-, Elektro- und Slide-Gitarre, Michael Haefliger am Bass, Fausto Medici (Drums und Percussion), Michael Dolmetsch am Piano und Akkordeon sowie Stefan Birrer (Pedal Steel). Christina Jaccard und Giampiero Colombo sorgen für Verstärkung im Gesang.

Annemarie Chiabotti



Max Stenz: «Silver Wings» / Country, Tex-Mex, Cajun / [www.maxstenz.ch](http://www.maxstenz.ch)

Beratung & Styling

## Üppige Lockenpracht

Glamour-Locken sind auffällig und aufregend und eignen sich perfekt für festliche Anlässe wie einen Gala-Abend, einen Tanzball oder ein Weihnachtsessen. Üppig gewelltes Haar im 40er-Jahre-Look – in Kombination zu rotem Lippenstift – ist elegant, sexy, und herrlich ladylike.

Starten Sie mit der perfekten Pflege: Spezielle Shampoos sorgen für das nötige Glamour-Volumen im Haar. Keinesfalls dürfen silikonhaltige Produkte zur Anwendung kommen, da diese das Haar schlapp machen. Um sanfte Wellen zu zaubern, können Sie eine Rundbürste mit einem Durchmesser von mindestens 3 Zentimetern verwenden. Föhnen Sie breite Strähnen über die Rundbürste trocken und – ganz wichtig – lassen Sie diese auf der Bürste abkühlen. Falls Ihr Föhn eine Kältetaste hat: Genau hierfür ist diese da.

Noch einfacher geht es mit Glätteisen und Lockenstab. Zuerst das Haar mit einem Hitzeschutz-Produkt einsprühen, danach das Deckhaar mit einem Mini-Haarglätter bändigen, anschliessend breite Strähnen abteilen und spiralför-

mig um den Lockenstab wickeln, fallen lassen, Locke für Locke mit der Hand halten, bis sie ausgekühlt ist oder, noch besser, mit einem Clip in der neuen Form hoch stecken. Die ausgekühlten Locken von Hand in Form bringen und gut mit Hairspray fixieren. Ein Hauch Glanzspray schenkt das perfekte Finish.

Um den Glamour-Look zu perfektionieren, können Sie ihn mit einem Make-up in Bordeaux kombinieren. Ein Lippenstift in glamourösem Rot zaubert einen unwiderstehlichen Diva-Look.

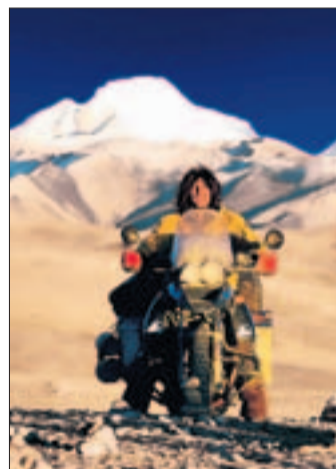
Susanne Lamprecht, Stylistin aus Bassersdorf, [www.beratung-styling.ch](http://www.beratung-styling.ch) und [www.styling4u.ch](http://www.styling4u.ch)



## Reise durch die Wüsten der Welt

Michael Martin ist Fotograf, Forschungsreisender und Abenteurer: Seit 30 Jahren bereist er die Wüsten dieser Erde. Als Abenteurer, der mittlerweile alle Strecken mit dem Motorrad bewältigt, berichtet er von stundenlangen Sandstürmen, brüllender Hitze, klirrender Kälte und seinen Erlebnissen in den entlegensten und unwirtlichsten Gegenden der Erde. Als Forschungsreisender erzählt er mit fundiertem Wissen von der Vielfalt dieser kargen Lebensräume.

Seine Bilderreise zeigt Michael Martin in der Live-Reportage



«30 Jahre Abenteuer». Sie ist am Montag, 13. Dezember, im Volkshaus und am Mittwoch, 15. Dezember, im Römertor in Winterthur (jeweils um 19.30 Uhr) zu sehen.

Für die Vorstellung vom 15. Dezember vergeben wir zweimal zwei Tickets. Schicken Sie uns bis 12. Dezember eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Stichwort «Wüste» an [mixer@zuonline.ch](mailto:mixer@zuonline.ch) oder eine SMS mit dem Keyword «ZU WIN2» an 919 (Fr. 1.–/SMS). Infos unter: [www.explora.ch](http://www.explora.ch) und [www.michael-martin.de](http://www.michael-martin.de). (ZU)

Gratis-Tickets

Freizeit

## Mitsingen beim Requiem von Cherubini

Der Männerchor Zürich (MCZ) öffnet seine Pforten und bietet chorerprobten Sängern die einmalige Chance, zusammen mit den 70 Mitgliedern des MCZ eines der schönsten und bedeutendsten Werke, das je für Männerstimmen geschrieben wurde, kennen und lieben zu lernen.

Vier Monate wird für den grossen Konzertauftritt am Palmsonntag im Zürcher Fraumünster geprobt. Anmeldeschluss ist der 30. Dezember, die Probenarbeit beginnt am 4. Januar 2011 und umfasst 15 Einheiten (14 Dienstagabende, 1 Samstag). Kosten: 95 Franken inkl. Notenmaterial. (ZU/NBT)

Detaillierte Infos und Anmeldung unter dem Titel «Chorprojekt'11» über [www.maennerchor.ch](http://www.maennerchor.ch).

Caritas-Aktion

## Ein Lichtermeer erleuchtet die Schweiz

Mit der Aktion «Eine Million Sterne» setzt Caritas am 18. Dezember zum sechsten Mal ein Zeichen für mehr Solidarität mit den Armen. An rund 180 Orten bringen Freiwillige ab 16 Uhr mit Kerzen die Schweiz zum Leuchten. Die Idee der Aktion «Eine Million Sterne» entstand vor zehn Jahren in Frankreich. Mittlerweile ist daraus eine internationale Solidaritätsaktion der Caritas entstanden. Infos: [www.catitas.ch](http://www.catitas.ch). (ZU/NBT)



**Sudoku**

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 |   |   | 8 | 6 |   |   | 3 |
|   |   | 3 | 1 | 2 | 5 |   |   |
|   | 2 |   |   |   |   |   | 9 |
| 8 | 4 |   | 6 | 5 |   | 3 | 2 |
|   |   |   |   |   |   |   |   |
| 3 | 6 |   | 9 | 1 |   | 5 | 4 |
|   | 9 |   |   |   |   |   | 8 |
|   |   | 7 | 5 | 8 | 2 |   |   |
| 4 |   |   | 3 | 9 |   |   | 6 |

Mittel  
Füllen Sie die leeren Felder so, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe sowie in jedem Kästchen die Zahlen 1 bis 9 vorkommen.

**Top-Ten-Musik**

|           |                       |                      |
|-----------|-----------------------|----------------------|
| 1. (1.)   | Kamakawiwo'ole Israel | Over The Rainbow     |
| 2. (2.)   | Barbra Streisand      | Duck Sauce           |
| 3. (neu)  | Bruno Mars            | Just The Way You Are |
| 4. (neu)  | Michael Jackson       | Hold My Hand         |
| 5. (neu)  | Leona Lewis           | Happy                |
| 6. (neu)  | David Guetta          | Who's That Chick     |
| 7. (5.)   | Pet Shop Boys         | Together             |
| 8. (neu)  | Rihanna               | Only Girl            |
| 9. (10.)  | Shakira               | Loca                 |
| 10. (neu) | Leona Lewis           | Run                  |

Quelle: cede.ch. Die Singles können über [www.zuonline.ch](http://www.zuonline.ch) bestellt werden.

**Daily English**

### Wie heisst es richtig?

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Englische:

- Nimm dir ein paar Tage frei und mach mal Ferien!
- Komm vorbei und lass uns eine feine Tasse Tee trinken.

**Lösung:**  
1. Take some days off and have a holiday!  
2. Come over and let's have a nice cup of tea.

**WIR GRATULIEREN!**

**85. Geburtstag in Embrach.** Heute feiert an der Dorfstrasse 83 in Embrach Alice Stingel-Bächli ihren 85. Geburtstag. Sie freut sich über liebe Besuche und klopft gern ab und zu ein Jässchen. Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich, wünschen ein frohes Fest und für die Zukunft alles Liebe und Gute.

Das Gratulationsteam